

Auszug aus der Rahmenkonzeption der eva:lino-Kitas

Unser Selbstverständnis

In den eva:lino-Kitas werden Jungen und Mädchen verschiedenen Alters, verschiedener Nationalitäten und Religionen sowie Kinder mit und ohne Behinderung in ihrer eigenständigen Entwicklung begleitet und in ihren frühen Bildungsprozessen gefördert und unterstützt.

Wir sehen jedes Kind als eine eigenständige und einzigartige Persönlichkeit, der wir mit Wertschätzung, Achtung und Liebe begegnen.

Jedes Kind bringt seine individuellen Fähigkeiten mit. In der Auseinandersetzung mit Dingen und Personen erobert es sich in seinem Tempo die Welt Schritt für Schritt. Alleine und/oder mit anderen zusammen baut es nach und nach Wissen über sich selbst, über die Dinge und Gegebenheiten auf und entwickelt individuelle Stärken, die ihm bei der Bewältigung von Alltagssituationen helfen.

In unserer Kindertageseinrichtung bieten wir deshalb für alle Kinder Lebens- und Lernräume an, die sie zur Neugier, zum Erforschen und Entdecken einladen und herausfordern. Wir ermöglichen den Kindern somit, sich als selbstwirksam zu erfahren und Vertrauen in das eigene Können zu entwickeln.

Beim wahrnehmenden und entdeckenden Beobachten der Kinder gewinnen die Erwachsenen Einblicke in die Bedürfnisse, Themen und Interessen des einzelnen Kindes in der Gruppe. Diese Beobachtungen und deren Deutung aus unterschiedlichen Blickwinkeln bilden die Grundlage für das pädagogische Handeln und die Gestaltung des Raum- und Materialangebotes.

Mit kreativen Impulsen, im Spiel und im Dialog mit den Kindern vermitteln die Erwachsenen durch ihr Handeln Freude an der Auseinandersetzung mit der Umwelt, Achtung vor der Schöpfung und Spaß und Freude am Leben.

Die Kinder bringen unterschiedliche und vielfältige Begabungen und Fähigkeiten, sowie verschiedene kulturelle und soziale Erfahrungen in die Gemeinschaft ihrer jeweiligen Gruppe ein. Wir verstehen diese Unterschiedlichkeit und Vielfalt als Bereicherung und Lernfeld für alle Kinder und Erwachsenen zugleich. Diejenigen Kinder, die intensivere Anregung und Unterstützung beim Forschen, Entdecken und bei der Bewältigung von Alltagsaufgaben brauchen, erfahren in unserer Kindertagesstätte Begleitung und Unterstützung in ihren individuellen Bildungs- und Lernprozessen und bei der aktiven Teilhabe am Gruppengeschehen.

Wir nehmen Kinder in ihren Bedürfnissen nach Orientierung, Sicherheit und Halt ernst und ermöglichen ihnen verlässliche Bindungserfahrungen. Ordnung und klare Strukturen sowie Regeln und Rituale als fester Bestandteil des Tagesablaufs unterstützen die Befriedigung dieser Bedürfnisse.

Wir verstehen uns als Haus, in dem Grundprinzipien wie Vertrauen, Ehrlichkeit, Offenheit und Zusammenhalt gelebt werden. Uns ist es wichtig, eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen, die von gegenseitiger Wertschätzung und Toleranz geprägt ist. Dies gilt in der Arbeit mit den Kindern, ihren Eltern und für die Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden und der Mitbewohner im Haus.

Werteerziehung schließt neben diesen im alltäglichen Umgang miteinander gelebten Werthaltungen, Einstellungen und Überzeugungen auch die religiöse Dimension mit ein. Wir greifen die Impulse aus dem Philosophieren und Theologisieren situationsorientiert auf und suchen nach Antworten auf ihre Fragen nach dem Werden, Wachsen, Vergehen, nach Gerechtigkeit, Freiheit und Verantwortung. Geschichten, Symbole, kirchliche Traditionen und Feste sowie der Respekt vor anderen Religionen werden vermittelt und vorgelebt. Rituale und Feste, die von anderen Glaubensüberzeugungen geprägt sind und mit der demokratischen Werteordnung übereinstimmen, können in der Kindertagesstätte thematisiert und aufgegriffen werden.